

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 747

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 242.

242

Cod. 747

(313) leer.

(375) Schlusschrift: *Hactenus liber primus, continens tempus legis naturae, bis mille annorum.*(376, I*^r–VII*^v) leer.

Der erste Teil der *Harmonia ecclesiae historica* ist Albrecht V. von Bayern (1528–1579) und seinen Söhnen Wilhelm V. (1548–1626) und Ferdinand (1550–1608) gewidmet, der zweite dem Salzburger Erzbischof Johann Jakob Khuen von Belasi (1515/1517–1586) und der dritte den Äbten Benedikt von Scheyern (Abtwahl am 30.12.1574, gest. 1610) und Paul von Weihenstephan (Abtwahl am 12.5.1576, gest. 1579). Alle drei Widmungsbriefe in Cod. 746 enthalten die Datierung 1577, als Entstehungsort wird Rosenegg bei Steyr aufgeführt (siehe S. 14, 188). Diese Datierung und Lokalisierung können für Cod. 746 übernommen werden, mit dem Vorbehalt, dass es sich um eine Abschrift handeln könnte.

Ursprünglich, d. h. 1576, hatte Eisengrein das Werk Papst Gregor XIII. gewidmet, der es jedoch nicht drucken ließ. Vom Abschnitt über die Stadt Speyer wurde in Cod. 746 (S. 202) nur der Anfang aufgenommen, wie ein Vergleich mit Staab, Städtelob, 385–397 zeigt. Das lässt vermuten, dass auch die anderen Textteile gekürzt sind, zumal die Papst Gregor gewidmete Ausgabe aus sieben Bänden besteht (Bibl. Vat., Vat. lat. 6121–6127).

Zu Wilhelm Eisengrein (1543–1584) und zur *Harmonia ecclesiae historica* s. L. Pfleger, Wilhelm Eisengrein, ein Gegner des Flacius Illyrikus. *Historisches Jahrbuch* 25 (1904) 774–792; F. Staab, Quellenkritik im deutschen Humanismus am Beispiel des Beatus Rhenanus und des Wilhelm Eisengrein, in: Historiographie am Oberrhein im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit (*Oberrheinische Studien* VII). Sigmaringen 1988, 160–163; Ders., Ein späthumanistisches Städtelob. Das Kapitel "Spira" in der "Harmonia Ecclesiae Historica" von 1576 des Wilhelm Eisengrein, in: *Palatia historica. Festschrift für Ludwig Anton Doll*. Mainz 1994, 361–397.

A. 0.

Cod. 747

HANDBUCH ÜBER PFERDE

II 4 C 10. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 151 Bl. 285 × 200. Tirol (Vinschgau?), 2. H. 17. Jh.

- B: Bei einer Restaurierung Bl. I zw. Bl. III und IV eingebunden.
- S: Schriftraum 200/250 × 140/160, jeweils am linken Blattrand von einer meist kaum sichtbaren schwarzen Tintenlinie begrenzt, zu 24–28, Bl. S2v zu 33 Zeilen. Zeitgenössische Folierung in arabischen Ziffern: Register 1–9, dann wieder beginnend mit anderer Tinte, wohl vom Besitzer Simon Preng, mit Vermerk *Weiter 1–142*. Registerzählung hier zur Unterscheidung bezeichnet als I–IX. Kapitelzählung 182–195 mit anderer Tinte, wohl ebenfalls von Simon Preng. Kurrentschrift von zwei Händen: 1) Bl. I–IX, 1–142 außer Bl. S2v; 2) Bl. S2v.
- A: Vergrößerte Initialen, teils mit Ausläufern. Bl. 55v am äußeren Blattrand zwei Asterischen, Bl. 105v am äußeren Blattrand zwei Kreuze.
- E: Barocker Makulatureinband: Pergament über Pappe, Tirol, 2. H. 17. Jh. Wiederverwendetes Pergament einer Urkunde mit Faltspuren, der spiegelverkehrte Text durchscheinend. Am VD auf dem Kopf stehend *betreffend Schul[...]* [...]. Rücken: drei einfache Bünde. In der Mitte auf dem Kopf stehend [...] *Hanns* [...]. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen, am HD Urkunde (s. bei Inhalt).
- G: Bl. 1r am unteren Blattrand Besitzvermerk *Simon Preng Statt- vnd Grihtschreibern zu Glurns vnd Malß*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 747

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 243.

Cod. 747

243

angeherig vnd zuhanden bekhum anno 1689. Bl. 143r Simon Preng. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT II 2 C [...].

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 82v.

(Ir-IXr) Register.

(IXv) leer.

1 (1r-142r) HANDBUCH ÜBER PFERDE. Mundart: bairisch.

(1r) Vorrede. Tit.: *Wo vndter allen thiern menntsclichen geschlächt. – Inc.: Zu Nuz zuegeygnet kain Thier Edler und Nuzparer erfunden ist dan das Roß ... – Expl.: ... vnd zu gesundt wider pringen mögen vnd Erkennen sollen.*

Besitzvermerk. *Simon Preng Statt- vnd Grihtschreibern zu Glurns vnd Malß angeherig vnd zuhanden bekhum anno 1689.*

(1v) *Capitulum primum. Von das Roß Natur. – Capitulum 2^m. Was Eltern man erwölln soll. – Capitulum 3^m.*

(2r) *Capitulum 4^m. Von der Schön des Roß.*

(2v) *Capitulum 5^m. Von den Farben des roß. – Capitulum 6^m. Von der guet des roß.*

(3r) *Capitulum 7^m. Was Elters die roß sein sollen zum zuelassen. – Capitulum 8^m. Was zuthuen sey wan man die roß zulast.*

(4v) *Capitulum 9^m. Wie offt man ain roß roß (!) zulassen soll.*

(5r) *Capitulum 10^m. Zu welicher zeit man Im Iar di roß soll zuelassen. – Capitulum 11^m. Zu was Alter die stuet sein soll zum zuelassen.*

(5v) *Capitulum 12^m. Wie lang die stueten tragen.*

(6r) *Capitulum 13^m. Was zu thuen sey so das roß springt vnd nichts vnkeüisches mag.*

(6v) *Capitulum 14^m. Wie man stueten halten soll nach dem zuelassen. – Capitulum 15^m. Von gepurt der Jungen rösslein.*

(7r) *Capitulum 16^m. Was stat guet ist da Jungen Rösslein wallen sollen.*

(8r) *Capitulum 17^m. Von den Neren vnd Aufziechen der Jungen roßlein.*

(9r) *Capitulum 18^m. Zu welig Zeit man das roß anfachen soll zu zamen. – Capitulum 19^m.*

(9v) *Capitulum 20^m. (10r) Capitulum 21^m. (11r) Capitulum 22^m. (11v) Capitulum 23^m. Capitulum 24^m. (12r) Capitulum 25^m. (12v) Capitulum 26^m. Capitulum 27^m. (13r) Capitulum 28^m. (13v) Capitulum 29^m. (14r) Capitulum 30^m. (14v) Capitulum 31^m. (15r) Capitulum 32^m. Capitulum 33^m. (16v) Capitulum 34^m. (17r) Capitulum 35^m. (17v) Capitulum 36^m. Capitulum 37^m. (19r) Capitulum 38^m. Capitulum 39^m. (19v) Capitulum 40^m. Capitulum 41^m. (20r) Capitulum 42^m. Capitulum 43^m. (20v) Capitulum 44^m. Capitulum 45^m. (21r) Capitulum 46^m. (22r) Capitulum 47^m. (22v) Capitulum 48^m. (23r) Capitulum 49^m. (23v) Capitulum 50^m. (26r) Capitulum 51^m. (27v) Capitulum 52^m. (30r) Capitulum 53^m. (32r) Capitulum 54^m. Capitulum 55^m. (32v) Capitulum 56^m. Capitulum 57^m. (33r) Capitulum 58^m. (33v) Capitulum 59^m. Capitulum 60^m. (34r) Capitulum 61^m. Capitulum 62^m. (35v) Capitulum 63^m. (36r) Capitulum 64^m. (36v) Capitulum 65^m. (37r) Capitulum 66^m. (37v) Capitulum 67^m. (38r) Capitulum 68^m. (38v) Capitulum 69^m. (39r) Capitulum 70^m. (41v) Capitulum 71^m. (44r) Capitulum 72^m. (44v) Capitulum 73^m. (46r) Capitulum 74^m. (47v) Capitulum 75^m. (49r) Capitulum 76^m. (50r) Capitulum 77^m.*

(51r) *Capitulum 78^m. So dein roß der ruggn zerprochn Ist vom satl oder zäm.*

(51v) *Capitulum 79^m. So ain roß hart geschlagn wirt auf den ruggn vnd auch schultern.*

(52v) *Capitulum 80^m. Ain Salbn die wider fleisch macht.*

(53r) *Capitulum 81^m. Von dem geprechen cormi (!) gnandt das horn so hinden auf dem roß der ruckhn geprochn wurt.*

(55v) *Capitulum 82^m. Von Prechen Pulno gnandt die Lunge.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 747

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 244.

244

Cod. 747

- (56v) *Capitulum 83^m. Von dem puckheln oder knopeln. – Capitulum 84^m. Das Nach dem hailn der wundn wider har wax.*
 (57v) *Capitulum 85^m. Von dem Prechn genannt schulter schwem.*
 (58r) *Capitulum 86^m. Von den Carpunkhen oder pösen Aisn.*
 (58v) *Capitulum 87^m. Von den versern garasie das ist der pug geschwer.*
 (59r) *Capitulum 88^m. Von der herz schlecht.*
 (61r) *Capitulum 89^m.*
 (61v) *Capitulum 90^m. Von Prechn der Prust.*
 (62r) *Capitulum 91^m. Von der invendigen geschwilst auf vbrig Plut.*
 (62v) *Capitulum 92^m. Von den Prechn der da wirt von den windt durch die Pores.*
 (63r) *Capitulum 93^m. So sich die roß über essen.*
 (64r) *Capitulum 94^m. Von der harm windt.*
 (67r) *Capitulum 95^m. Von den erschröckhn gnant inscindatura.*
 (69r) *Capitulum 96^m. So ain roß das fueter vnverdaet scheust.*
 (69v) *Capitulum 97^m. Wen das roß zirch stinckht als des menschn.*
 (71r) *Capitulum 98^m. So sich ain roß verenckh in lauf oder in helzen vnd da ist der Prechen maleneritura.*
 (72r) *Capitulum 99^m. Von dem versern salcis gnant des vissels.*
 (73r) *Capitulum 100^m. So dem roß die hoden geschwelln.*
 (74r) *Capitulum 101^m. Von den Prechen gnand die spat.*
 (75r) *Capitulum 102^m.*
 (75v) *Capitulum 103^m. Von den spinella geprechen gnant das Litschwer.*
 (76r) *Capitulum 104^m. Von dem vber Pain.*
 (80r) *Capitulum 105^m. So ain roß die flachs adern in den püg oder vnder den kine versert hat.*
 (81v) *Capitulum 106^m. So ain roß die mauckhen hat hindten am Pain.*
 (82v) *Capitulum 107^m. So ayn Roß am Fues erschrint vnd Räppig wird, zu unndrisst Ire Füsse, vnnt an den huef. Vnd hayst Crapaeia.*
 (84r) *Capitulum 108^m. Von den geprechen gnant Crepatra ex adverso.*
 (84v) *Capitulum 109^m. So ain roß Guzaria hat.*
 (85v) *Capitulum 110^m. So die Junckhtur oder Gliid des hinderen pains pey den Fues gnand stortilnatus.*
 (86r) *Capitulum 111^m. So ain roß die hindern pain rast geschwulen.*
 (86v) *Capitulum 112^m. So ain stempen oder karn an ain roß versert vnd in im pleibt.*
 (87v) *Capitulum 113^m. Von prechen farnia gnant di mauckh. – Capitulum 114^m. Von prechen Seta genant des hüfs spalte.*
 (90r) *Capitulum 115^m. So sich ain roß drit oben auf den fues vnd bey den huef.*
 (90v) *Capitulum 116^m. Von den vernagenn.*
 (91v) *Capitulum 117^m. So der kern des huefs durch des vernaglen versert wirt. – Capitulum 118^m. So der Nagl versert den huef vnnd den kern.*
 (92r) *Capitulum 119^m. So der Nagl geet zwischen den Lebendigen vnd des huefs.*
 (92v) *Capitulum 120^m. So ain vernaglet roß nit recht vnd Ganz gehaillet wurt.*
 (93r) *Capitulum 121^m. So ein roß die feugen vnden an der sollen gwindt.*
 (93v) *Capitulum 122^m. Von prechen subartitura genant des fues kerns sier. – Capitulum 123^m. So ain roß großflus kumbt an dem huef.*
 (94r) *Capitulum 124^m. So man von solichen rberflußwegen die solln oder diln mueß aus werffen.*
 (95r) *Capitulum 125^m. So sich der huef von kern schelt.*
 (96r) *Capitulum 126^m. Von den prechen pinconesio Gnant des huefs feule.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 747

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 245.

Cod. 747

245

- (97r) *Capitulum 127^m. So ain roß den Comer gewindt wo Es an dem leib sey.* (Falsch kopierte Überschrift ohne darauf folgenden Text, siehe *Capitulum 128^m*). – *Capitulum 127^m. Von prechen infustitus gnant des roß aufpläzung.*
- (98r) *Capitulum 128^m. So ain roß den Canter gewindt wo Es an dem Leib sey.*
- (100r) *Capitulum 129^m. So ain roß die ristl gewindt das fryst dief piß aufs pain.*
- (101r) *Capitulum 130^m. So ain Roß die flachadern zerhauen oder erschniten werden.*
- (101v) *Capitulum 131^m. So ain Roß die flachsadern von schlegen zermisch werden.* – *Capitulum 132^m. Von prechen Intutonato genantich.* – *Capitulum 133^m. So ain roß vast Isst vnd nit vaist wurt.*
- (102v) *Capitulum 134^m. Zu allen wundn des roß.*
- (103r) *Capitulum 135^m. So ain roß ein pain Enzway pricht.* – *Capitulum 136^m. Wie man soll dem roß har machen auf den masen.*
- (104r) *Capitulum 137^m. So ain roß jächling velt alls es den hechen siechtunb hab.* – *Capitulum 138^m. So ain roß vaist rnd geplät ist.*
- (104v) *Capitulum 139^m. So auf ain roß der mon scheindt vnd davon ain prechen gwindt.* – *Capitulum 140^m. So ain roß vornen geoffnet wirt.*
- (105r) *Capitulum 141^m. So ain roß vast geschnidten wurt an ainem fues vnd kalt daran hat.* – *Capitulum 142^m. So ain Roß den arschdarm vast herfur fur den arsch wurfft.*
- (105v) *Capitulum 143^m. So ain Roß debig ist.* – *Capitulum 144^m. So ain roß vedern gessen hat.* – *Capitulum 145^m. So ain roß ain fueß verthuet von der arwait.*
- (106r) *Capitulum 146^m. So ain roß etwas gifftigs verwundt wurt.* – *Capitulum 147^m. So ain roß manfradiatus ist.* – *Capitulum 148^m. So ain roß zu vaist ist.*
- (106v) *Capitulum 149^m. So ain roß das ungesegnet hat.* – *Capitulum 150^m. So das roß das poß hat auf ain fues.* – *Capitulum 151^m. Von den prechen garerssis gnant der Ruckh schwem.*
- (108r) *Capitulum 152^m. Wie vnd wo du erkener sollt ain gesunds oder prechafftigs pfart.*
- (110r) *Capitulum 153^m. So ain roß zu vast gesprengt wirt.*
- (110v) *Capitulum 154^m. Wie du ain frechn roß das du Erzneyen wilt ain Entwaln machen sollt.* – *Capitulum 155^m. Wie du ain roß schwarz har magst weiß machen.*
- (111r) *Capitulum 156^m. Von prechen Clamartus seu aqualara gnant des palln versern.*
- (111v) *Capitulum 157^m. Von den prechn mulle oder secasie gnant das zerfarner der pain.*
- (113r) *Capitulum 158^m. Bey was zaichen du Erkenen magst wan ain roß zuvil pluet pey Im hat.* – *Capitulum 159^m. Wie du ainem wunden roß das pluet versteln sollst.*
- (113v) *Capitulum 160^m. Wie du ain wunden roß sein oder ver machen vnd knupfen soll das es sich nitt zu vast verpluet.*
- (114r) *Capitulum 161^m. Von prechen gnandt Curta.* So ain roß die apostema hat.
- (114v) *Capitulum 162^m. Von den prechen gnandt fucus.*
- (115r) *Capitulum 163^m. Von prechen stima gnandt das verrenckhen.*
- (115v) *Capitulum 164^m. So ain roß das har am schwanz ausget oder velt.*
- (116r) *Capitulum 165^m. So ain roß stetig ist.*
- (117r) *Capitulum 166^m. Wie man ain roß beschneiden soll.* – *Capitulum 167^m. So ain roß an den hals geschwult von den Lassen.*
- (117v) *Capitulum 168^m. So ain Roß zu Enng geet hinden rnd vornen.*
- (118r) *Capitulum 169^m. Salb zu der Röt wetagn plüetigen rnd velüm.*
- (118v) *Capitulum 170^m. So ain Roß oder ain mensch ain Nater gepissen hat.* – *Capitulum 171^m. So ain Roß vnsinig oder wuetig würt.*
- (119r) *Capitulum 172^m. Es geschich auch ain kranckhait an den Rossen ut infra.*
- (119v) *Capitulum 173^m. So man den Roß ain oder von ainander schlöcht.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 747

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 246.

246

Cod. 747

- (120r) *Capitulum 174^m. So sich das pluet in ain glid gesamlet hat.*
 (120v) *Capitulum 175^m. Es zu plat oder geschwilt gemainlich ain roß.*
 (121r) *Capitulum 176^m. So ain Roß zu Lang gegurt mues sein. – Capitulum 177^m. Von prechn prurigo.*
 (122r) *Capitulum 178^m. So ain ros schöbig wurt vnd schupen von im vallen.*
 (123r) *Capitulum 179^m. So ain Roß mit den hindern versert die flachs adern.*
 (124r) *Capitulum 180^m. Man soll auch das Roß in winter nit alls tief in wasser Reiten als in Sumer. – Capitulum 181^m. Es wurt auch des Roß fueß zu zeitn versert von ainem holz oder von ain under hert ding.*
 (124v) *So ain roß pöß hueffes ist. 182.*
 (125r) *So ain Roß geschwollen schenckhl hat. 183. – So ain roß anraicht. 184. – Ain guet grüen salbn zu machn. 185.*
 (125v) *186. Zwaierley worm zu erkhenen vnd zu Erznen. – Fur allerlay Rech. 187. – Wurm doten. 188.*
 (126r) *Ain segen pluet zu verstöllen. 189. – Ain anders zum pluet verstoln. 190. – Ain bewarter worm segen. 191.*
 (126v) *Strupfen zu vertreyben. 192. – Fur die Fell in den augen. 193.*
 (127r) *Ain guet kupfer wasser zu machn. 194. – Fur den drit ain bewarter segn. 195. – Fur Rech trinckhn. – Pluet zu stöllen.*
 (127v) *Ain guete Roß salbn fur pruch vnd all offne schaden. – Fur den worm in magn. – Ain anders.*
 (128r) *Fur den ausspeyssenden worm. – Fur die Fell in den augen. – Ain anders fur den Fell in den augen.*
 (128v) *So ain Roß vernaglet wurt. – Ain anders zum vernaglen. – So ain Roß die wurme hat zwischen haut vnd fleisch.*
 (129r) *Welichs Roß wasserrech ist. – Wan ain Roß wundtrech ist. – Wan ain Roß fuetrech ist. – So ain Roß ain drit hat vnd pluet ist.*
 (129v) *Ainem Roß triebt augen Liecht zu machn. – Fur die geschwilt. – Ain schwarzn roß weiß fleckh zu machn wo du wult. – Das ain weiß Roß schwarz wurt.*
 (130r) *Ain roß hinckhen zu machn. – Zum hinckhen. – Fur Kuzigkait.*
 (130v) *Wan ain roß geschossn wurt das du den pfeil nit gwinen magst. – Wan ain Reiter die Cazn hat mit ain Roß. – So ain Roß Reydig ist. – So ain Roß den merter nider schlecht. – So ain Roß ain Laist gewinen will. – So ain roß windig ist.*
 (131r) *So ain Roß herz schlachtig ist. – Ain gueten worm segen den Rossn. – Wildu haben das dein Roß rödlich sey. – Das dein Roß Nit schrey vnter dein. – Fur herzschlöcht. – Das ain Roß Nit rech mag werch dieweil es Lebt.*
 (131v) *Das sich ain Roß vnder dir nit zu rech drinckht. – Fur den auspeissenden worm. – Fur die würm in pauch. – Das ain Roß Rödlich sey. – So ain Roß vernaglet ist.*
 (132r) *Ain anders zum vernaglen. – So ain roß die worm peissen in den magn. – Weliches Roß wolhueffig ist oder zu vil kern hat. – Fur die stötigkait. – Ain anders.*
 (132v) *Ain anders. – Ain anders. – Wer verreiten will. – Ain Roß hinckhen zu machn. – Wan ain roß in dem maul offen oder wund ist.*
 (133r) *Wan ain roß ain schach wundn oder stich hat. – Fur die prich vnd schadn darein wilts fleisch ist. – Ain guete bewarte salen fur die Rappin strupfen vnd mauchen.*
 (133v) *Welichs Roß ain dorn oder pfeil in ainem fues oder darain getreten hat vnd der pfeil oder dorn noch darein steckht. – Den spat zu vertreyben.*
 (134r) *Ain anders zum spat. – Fur das anraichen. – Fur den drit.*
 (134v) *Welichs Roß ain Eisen verleurst vnd das den huef nit zertret biß das man zu ainem schnid kumbt aber bey den Nagsten schnid so Laß im das Eisen widerumb aufschlachen.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 747

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 247.

Cod. 748

247

– So ain Roß zu wenig kern hat. – Ain anders zum kern schwintl. – Wann ain Roß auf allen viern erschrockhn ist.

(135r) Fur den aufpeissenden worm auch fur die worm in magn. – Wilts fleisch zu vertreybn.

(135v) Die pruch zu vertreiben. – Ain gueten bewartn Einguß so ain Roß die worm hat. – Ain guete huef salbn. – Wan ain Roß debig ist. – Fur die kelsucht.

(136r) Wan ain roß ain kranckheit in Im hat die man nit woll erkennen kan. – Wan ain roß triebt augen hat oder ob es sich darein geribn oder gestossn het. – Wildu ain trag Roß verkaufen vnd das machn das ain guet muster geet. – So ain Roß vnter dem satt geschwolln ist. – Wan ain Roß der kern schwint.

(136v) Hat ain Roß kurzt adern. – Ist ain Roß geschossn oder gehauen vnd du Reitn muest. – Wan ain Roß mit stalln mag. – Fur all kranckheit inwendig in Rossn. – Fur den worm in menschn vnd in rossn. – Welichs Roß den worm hat in magn vnd Im Leib.

(137r) Welichs Roß den weczl hat zwischn haut vnd fleisch. – Welichs roß vom wind zu rech ist. – Welichs Roß fueter Rech ist. – Fur den dritt. – Welichs roß ain geschwulst hat. – Welichs roß ain gespaltnen fueß hat.

(137v) Fur den speil in die wundn. – Fur die huesten. – Fur das stechen. – Den worm in den zenen zu vertreiben. – Vir Das wol gehört.

(138r) Fur die mueter. – Fur das Stechen. – Zu der schambwee. – Huef salbn zu machn. – Wan sich ain Roß gerissn tretn oder das gader verzuckt hat oder in den fuessn Reitig ist.

(138v) Furs anraichn. – Fur den prant feur oder wasser. – Fur das peissen ains wiedigen hundts.

(139r) Fur die schein oder Lechser Feur. – Wan ain Roß in ain Nagl dritt. – Wan ain Ros überpolt auf der hert. – Ain roß den Kern zu ziechn. – Wan ain Roß zu vil kern hat.

(139v) Wan sich ain roß gerissn hat. – Wan ain roß nit ziechen mag. – Wan ain Roß hart wunt ist. – Wan ain Roß vast niet ist.

(140r) Wan ain Roß wilts fleisch hat in ain schach. – Wan es ain roß atmig ist. – Wan ain Roß beschrirn ist. – Fur die kellsucht. – Ain anders. – Wan sich ain roß nit aufhobn will Lassn.

(140v) Wan ain roß zerschrundn fueß hat oder Rappig Ist am Fuse. – Ain ware kunst fur das grieß auch den Reissenden Stain vnd ob ain gresser stain bey den menschn war der pricht darvon zu pulver vnd get Im harm an schaden oder wetagn hinweg.

(141v) Fur den worm in Roß zu Tetn. – Wan sich ain roß dritt.

(142r) Fur die Adingkait per dominam Achorner.

(142v) leer.

2 (HDS) SCHULDVERSCHREIBUNG, ausgestellt auf Christian Annigerer, betreffend zwei Raten eines Betrages von 255 Gulden. Vermerkt ist die Rückzahlung von 185 und angekündigt die Rückzahlung von 70 Gulden. Eingeklebtes Fragment.

Schriftraum 225 × 135. Kurrentschrift 17. Jh.

A. O.

Cod. 748: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 747

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=29419



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)